Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1, 2 und 3 der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: CT (Lux) SDG Engagement Global Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800TVDYDJOO2JBG48

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Eine Liste sozial nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten ist vorerst nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja	☐ Nein
☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 28,39 %	☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es____% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 70.30 %	☐ Es hat soziale/ökologische Merkmale beworben, tätigte aber **keine nachhaltigen Investitionen**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der CT (Lux) SDG Engagement Global Equity Fund hat im Berichtszeitraum im Einklang mit seiner Anlagestrategie in Unternehmen investiert. Der Fonds ist bestrebt, positive Fortschritte bei der Erreichung der zugrunde liegenden Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung zu erzielen. Jede vom Fonds getätigte Investition wurde gemäß unserer Definition von nachhaltigen Investitionen als nachhaltig eingestuft (siehe Frage 4 für weitere Details). Sollte sich eine Investition als nicht nachhaltig erweisen, z. B. aufgrund von Änderungen der Daten oder der Anlagestrategie des Fonds, würde der Fond den Titel veräußern.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Das Portfolio investiert ausschließlich in nachhaltige Investitionen, wobei der Anlageverwalter den Grundsatz „vermeiden, investieren, verbessern“ anwendet. Das Portfolio hält sich an eine Reihe von Ausschlusskriterien und zielt ausschließlich auf nachhaltige Investitionen ab. Der Fonds ist bestrebt, ein gezieltes, aktives Engagement mit Unternehmen einzugehen, das sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) orientiert.

Das Portfolio verwendet mehrere Indikatoren, um die Performance in Bezug auf dieses Rahmenwerk zu bewerten. Während des Berichtszeitraums hat das Portfolio

1. *ausschließlich in nachhaltige Investitionen investiert, wobei 87,58 % der Positionen einen positiven Ertragsbeitrag zu den SDG-Zielen leisteten*
2. *Im vergangenen Jahr tätigte das Portfolio 125 Engagements mit 42 Unternehmen in 17 Ländern*
3. *Es wurden 19 Meilensteine erreicht, d h. das Unternehmen erzielte eine greifbare Verbesserung seiner Strategien und Praktiken im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung.*

...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Indikator	2022	2021
Anteil des Fonds mit > 50 % Nettoertrag, der positiv auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs[1]) ausgerichtet ist	87,58 %	81,95 %
Die Anzahl der abgeschlossenen SDG-bezogenen Engagements	125	90
Die Anzahl der erreichten SDG-bezogenen Engagement-Meilensteine	19	33

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Folgen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

[1] Berechnet als der Anteil des Fonds, der an Emittenten gehalten wird, die mehr als 50 % ihrer Nettoeinnahmen an den SDGs ausrichten

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Der Investmentansatz des Portfolios stellt sicher, dass die vom Portfolio getätigten nachhaltigen Investitionen anderen nachhaltigen Investitionszielen auf mehrere Weisen nicht wesentlich schaden:

Das Portfolio sondert Investitionen aus, die im Widerspruch zu den Zielen stehen, positive Beiträge für die Umwelt und/oder die Gesellschaft zu leisten. Diese Kriterien sind produkt- und verhaltensbasiert und decken Bereiche ab wie fossile Brennstoffe und Waffen oder Verstöße gegen den United Nations Global Compact.

Durch die Investmentanalysen des Anlageverwalters werden Nachhaltigkeitsrisiken und ESG-Faktoren während des gesamten Investitionszyklus berücksichtigt, was zur Begrenzung der Risiken eines erheblichen Schadens beiträgt. Es werden Unternehmen identifiziert, die nach Ansicht des Anlageverwalters von einem aktiven Engagement zur Bewältigung wesentlicher ESG-Themen profitieren könnten, die zwar bestehen, aber nicht als erheblich schädlich angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Investitionen, die als nachhaltige Investitionen ausgewiesen werden, wurden mit Hilfe eines internen datengesteuerten Modells und einer Due-Diligence-Prüfung durch das Investmentteam daraufhin geprüft, um sicherzustellen, dass sie die Nachhaltigkeitsziele nicht in erheblichem Maße beeinträchtigen (DNSH).

Der Anlageverwalter ermittelt den Schaden anhand quantitativer Schwellenwerte für eine Auswahl der wichtigsten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen, einschließlich aller obligatorischen Indikatoren aus Tabelle 1 und bestimmter Indikatoren aus den Tabellen 2 und 3 des Anhangs I der technischen Regulierungsstandards (Regulatory Technical Standards, RTS)[2]. Emittenten, die unter diese Schwelle fallen, werden als potenziell beeinträchtigend gekennzeichnet und es wird eine Prüfung durchgeführt, um festzustellen, ob der Emittent erheblichen Schaden verursacht. Wenn keine quantitativen Daten zur Verfügung stehen, versuchen die Investmentteams durch schreibtischgebundene, qualitative Recherchen oder durch Gespräche mit den Emittenten sicherzustellen, dass keine wesentlichen Schäden entstanden sind.

Je nach Wesentlichkeit des Indikators für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird der Anlageverwalter den Emittenten entweder ausschließen oder, in Ausnahmefällen, versuchen, mit dem Emittenten die schädlichen Praktiken durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.

Im Laufe des Jahres 2022 hat das Investmentteam alle Portfoliobestände anhand des Modells überprüft und die Ergebnisse mit dem zuständigen Investmentteam besprochen. Es wurde festgestellt, dass keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen für den Fonds vorlagen.

[2] In den technischen Regulierungsstandards (Regulatory Technical Standards) sind drei Tabellen aufgeführt, in denen die wichtigsten von der Europäischen Kommission definierten nachteiligen Indikatoren aufgeführt sind. Die Tabellen decken eine Reihe schädlicher Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ab.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Ja. Der Fonds verbietet ausdrücklich Investitionen in Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) verstoßen. Darüber hinaus werden die nachhaltigen Investitionen im Rahmen der DNSH-Due-Diligence-Prüfung auf Faktoren geprüft, die mit den Richtlinien des UNGC und der OECD im Einklang stehen, um schädliche Praktiken zu identifizieren.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte PAIs auf drei Arten:

1) Durch Anpassung an die Ausschlusskriterien des Fonds, die vier der PAIs abdecken:

i. Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind

Der Fonds investierte nicht in Unternehmen:

- Mit Eigentum an fossilen Brennstoffreserven wie Kohle/Öl/Gas. In Übereinstimmung mit dem Rahmenwerk für Netto-Null-Investitionen (Net Zero Investment Framework) meiden wir Bergbauunternehmen, die neue Kohleprojekte oder Kohlekraftwerke planen oder bauen.
- Die > 0 % ihres Umsatzes aus der Exploration oder Produktion in Gebieten mit hoher Umweltsensibilität erzielen, einschließlich der Arktis.
- Die > 5 % ihres Umsatzes erzielen durch:
  - Aktivitäten in Zusammenhang mit Kohle, einschließlich Exploration, Förderung, Transport, Vertrieb und Raffination*[3]
  - Aktivitäten im Zusammenhang mit der Exploration oder Förderung unkonventioneller Öl- und Gasvorkommen
  - Aktivitäten im Zusammenhang mit konventionellem Öl und Gas, einschließlich Exploration, Förderung, Raffination und Transport
- Die 50 % ihrer Einnahmen aus Geräten oder Dienstleistungen für Aktivitäten im Kohlebereich und/oder konventionelle/ unkonventionelle Öl- und Gas-Aktivitäten erwirtschaften.

ii Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von Strom, der aus nicht erneuerbaren Energieträgern produziert wird

- Stromversorgungsunternehmen, die Kohle in ihrem Stromerzeugungsmix haben, müssen sich verpflichten, bis 2030 (OECD-Länder) bzw. 2040 (Nicht-OECD-Länder) aus der ungebremsten Kohleverstromung auszusteigen. Stromversorgungsunternehmen, die die Kohleverstromung strukturell ausbauen, sind ausgeschlossen.
- Darüber hinaus wurden Energieversorger ausgeschlossen*:
  - Mit einer Kohlenstoffintensität > 374 gCO2/kWh.
  - Bei denen > 30 % der Stromerzeugung auf Öl und Gas basieren.
- Ausgeschlossen wurden Stromversorger, bei denen > 5 % der Stromerzeugung auf Kernenergie basiert.

* Es sei denn, es liegt ein Ziel der Science Based Targets Initiative (SBTi) bei weit unter 2 °C oder ein SBTi „Business Ambition- oder 1,5°C-Ziel“ vor.
HINWEIS: Die Beteiligung der Unternehmen an Kohle- und/oder Öl- und Gasaktivitäten sollte nicht zunehmen.

- Ausschluss von Stromversorgern, die neue Kernkraftwerke bauen.
- Ausschluss von Unternehmen, die 5 % ihres Umsatzes aus dem Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen an die Kernenergie-Industrie erzielen, mit Ausnahme von Unternehmen, die standardmäßige, nicht kundenspezifische oder sicherheitsbezogene Produkte/Dienstleistungen anbieten.
- Ausschluss von Unternehmen, die aktive Uranminen besitzen oder betreiben.

iii Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Der Fonds investierte nicht in Unternehmen, die aktiv gegen die Grundsätze des UN Global Compact verstoßen

iv. Engagement in umstrittenen Waffen

Der Fonds hat nicht in Unternehmen investiert, die Einnahmen aus der Entwicklung, Herstellung oder dem Handel mit umstrittenen Waffen, einschließlich Streumunition und Antipersonenminen, erzielen.

2) Unter Verwendung des PAI-Rahmenwerks, um die Emittenten anhand von PAIs gemäß Tabelle 1 in den RTS zu überprüfen. Dies ermöglicht es uns, potenziell schädliche Praktiken zu überwachen. Für die im Portfolio gehaltenen Positionen wurden keine wesentlichen schädlichen Praktiken identifiziert.

3) PAIs sind auf die Stewardship-Aktivitäten des Fonds abgestimmt. So hat der Fonds beispielsweise bei acht Hauptversammlungen im Laufe des Jahres gegen mangelnde Diversität abgestimmt. Mehr als ein Viertel der Engagements bezog sich auf Mitarbeiterangelegenheiten und mehr als 20 % auf Themen im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Weitere Einzelheiten zu unseren Engagements sind in diesem Bericht beschrieben.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

Unternehmen	Branche	% des Portfolios	Land
Waste Connections	Industriewerte	3,80	Kanada
Alleghany Corp	Finanzwerte	3,69	USA
Bank Mandiri	Finanzwerte	3,56	Indonesien
Acuity Brands	Industriewerte	2,96	USA
ICON	Gesundheitswesen	2,85	Irland
Tecan Group	Gesundheitswesen	2,84	Schweiz
teris Corp	Gesundheitswesen	2,72	USA
NetApp	Informationstechnologie	2,69	USA
Americold Realty Trust	Immobilien	2,69	USA
WEX	Informationstechnologie	2,68	USA
Xylem	Industriewerte	2,65	USA
Mettler-Toledo International	Gesundheitswesen	2,63	USA
Wolters Kluwer	Industriewerte	2,60	Niederlande
Uni-Charm	Basiskonsumgüter	2,59	Japan
ComfortDelGro	Industriewerte	2,47	Singapur

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

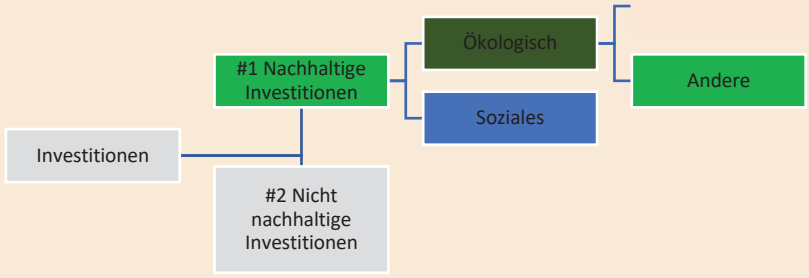
Zum 30.09.2022 hielt der Fonds 98,69 % in Investitionen, die als nachhaltig gelten.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Zum 30.09.2022 hielt der Fonds 1,31 % in Barpositionen und die restlichen 98,69 % in Investitionen, die als nachhaltig gelten.

Es gilt zu beachten, dass einen Investition zu einem oder mehreren ökologischen oder sozialen Zielen beitragen kann. Die Investitionen wurden auf der Grundlage einer quantitativen Überprüfung des Ertragsrisikos und zusätzlicher Informationen von den zuständigen Investment-Teams aufgeteilt.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltig deckt nachhaltige Investitionen mit Umweltbezug ab oder umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltig eingestuft werden

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatz** spiegelt die aktuellen Unternehmen, in die investiert wird, wider.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Branche	% des Nettovermögens
Finanzdienstleistungen	11,98%
Gesundheitswesen	10,42 %
Halbleiter	10,15 %
Maschinenbau	8,85 %
Versicherungen	5,98 %
Nahrungsmittel und Getränke	5,23 %
Umweltschutz	5,04 %
Verschiedene Unternehmen des	3,97 %
Einzelhandel	3,72 %
Chemikalien	3,60 %
Elektrische Komponenten und Zubehör	2,93 %
Computer	2,67 %
Immobilien	2,66 %
Gewerbliche Dienstleistungen	2,65 %
Kosmetika/Körperpflegeprodukte	2,57 %
Medien	2,57 %
Transport und Verkehr	2,47 %
Büro und Geschäftsausstattung	2,06 %
Automobilzulieferer	1,82 %
Wasserwirtschaft	1,65 %
Software	1,61 %
Forstprodukte und Papier	1,59 %
Baustoffe	1,22 %
Landwirtschaft	1,14 %

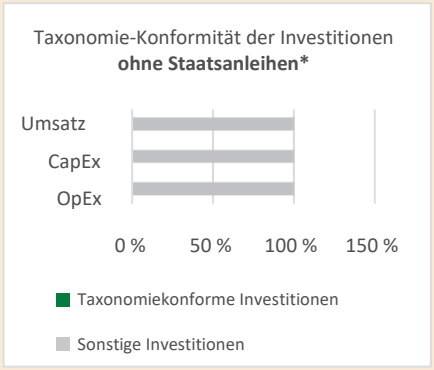
Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

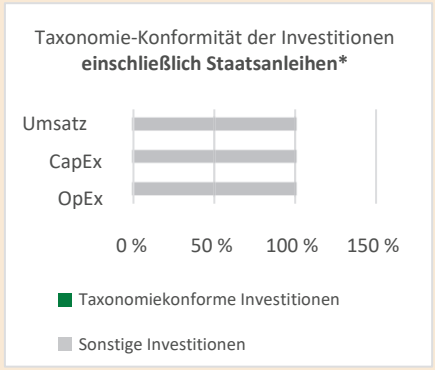
Die vom Fonds getätigten nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel sind nicht an die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomieverordnung gebunden.

Auf der Grundlage zuverlässiger Daten, die bisher zur Verfügung stehen, berichtet der Fonds, dass 0 % seiner Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten fließen, die nach der EU-Taxonomieverordnung als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Beachten Sie, dass für diesen Zeitraum keine Investitionen in Bezug auf die Taxonomie bewertet wurden.





** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es entfallen 0 % der vom Fonds getätigten Investitionen auf Übergangs- und Ermöglichungstätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomieverordnung.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der Fonds hat keine Angleichung seiner Investitionen an die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit im Sinne der bisherigen EU-Taxonomieverordnung gemeldet.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

28,39% des Portfolios waren in nachhaltige Investitionen investiert, die in erster Linie zu einem Umweltziel beitragen.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

70,30 % des Portfolios waren in nachhaltige Investitionen investiert, die überwiegend zu einem sozialen Ziel beitragen.

Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei als nicht nachhaltig eingestuften Positionen handelt es sich nur um Barpositionen. Die Barpositionen machten 1,31 % des Fonds aus. Es werden keine Mindestschutzmaßnahmen bei Bargeldzahlungen angewendet.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Im 4. Quartal 2021 haben wir uns verpflichtet, den Fonds bis 2050 oder früher auf Netto-Null-Emissionen auszurichten. Dies baut auf den bestehenden Klimaschutzverpflichtungen des Fonds auf, die den Ausschluss von Unternehmen mit fossilen Brennstoffreserven und das Engagement in klimarelevante Themen umfassen. Dies wird durch unsere Abstimmungsrichtlinien weiter gestärkt.

Auch wenn der Fonds nicht in Unternehmen investiert, die erhebliche nachteilige Auswirkungen haben, sollte er dennoch mit Unternehmen in Kontakt treten, um das nachhaltige Ziel des Fonds weiter zu unterstützen.

Im Laufe des Jahres gab es 125 Engagements bei Unternehmen, die im Portfolio gehalten werden. Diese betrafen 42 Unternehmen in 17 Ländern und eine Reihe von Themen.

In Anbetracht des expliziten Engagement-Mandats dieses Fonds, würden das Global Equities Team und das Team für verantwortungsbewusste Investitionen in Erwägung ziehen, sich von einem Unternehmen zu trennen, das sich zwei Jahre lang nicht engagiert hat und/oder bei dem das Engagement nicht zu einer Dynamik für spürbare positive Veränderungen geführt hat. Während des Berichtszeitraums haben wir uns auf dieser Grundlage von mehreren Positionen getrennt. So wurde beispielsweise im Januar 2022 ein Titel vor allem aus Gründen der Illiquidität aufgegeben. Obwohl es einige Fortschritte bei der Unabhängigkeit des Vorstands gab (für die ein Meilenstein protokolliert wurde), war das Engagement im Allgemeinen eine Herausforderung. Daher wurde der Titel aus dem Portfolio genommen und veräußert.

Unsere Engagements sind auf die Engagement-Themen des Unternehmens ausgerichtet, die mit den PAIs im Einklang stehen. Im Folgenden finden Sie eine Aufschlüsselung der durchgeführten Engagements und der PAI-Kategorien, auf die sich diese typischerweise beziehen. Die Nachverfolgung und Berichterstattung zu Engagements wird aktualisiert werden, um die PAI-Berichterstattung auf Indikatorebene aufzuschlüsseln. Wir weisen darauf hin, dass ein Engagement mit einer Reihe von PAI-Indikatoren korrelieren kann.

Engagements nach Thema	Ausrichtung an PAIs[4]	Anteil der Engagements	Erreichte Meilensteine nach Thema
Klimawandel	THG-Emissionen und Energie Performance	22,41 %	26,32 %
Umweltverantwortung	Biodiversität, Wasser, Abfall	17,59 %	31,58 %
Geschäftsgebaren	Soziales und Arbeitnehmerbelange	1,72 %	5,26 %
Menschenrechte		5,86 %	0,00 %
Arbeitsstandards		27,93 %	10,53 %
Gesundheitswesen		5,86 %	5,26 %
Unternehmensführung		18,62 %	21,05 %
Diversität – Abstimmung		Abstimmung bei acht Hauptversammlungen aufgrund mangelnder Geschlechterdiversität des Vorstands oder der nicht erfolgten Implementierung geeigneter Ziele zur Gewährleistung der Personalvielfalt.	



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend.

- ***Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?***

  Nicht zutreffend.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?***

  Nicht zutreffend.

[4] Es ist zu beachten, dass die Themen mit mehreren PAIs übereinstimmen können. Die Nachverfolgung und Berichterstattung zu Engagements wird aktualisiert werden, um die Engagements ab 2023 nach PAIs aufzuschlüsseln.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

Nicht zutreffend.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

Nicht zutreffend.